



Beim Besuch im
Tierheim Arche in Chur.
Bild zVg

FERIENPASS DOMAT/EMS IM TIERHEIM ARCHE

pd. Am ersten Ferienpass-Tag durften zwölf glückliche Kinder kürzlich in Chur im Tierheim Arche einen ersten Einblick geniessen. Zusammen fuhren sie mit dem Stadtbus nach Chur. Dort angekommen, wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt – es gab einen Rundgang und

einen Theorieteil über das Tierheim. Der Rundgang durchs Tierheim gefiel allen Kindern sehr, da es allerlei Spannendes zu sehen gab. Der Höhepunkt war, als Teilnehmerinnen und Teilnehmer in eines der Katzenzimmer durften. Die Kinder hatten richtig Spass daran, die

Katzen zu streicheln, zu füttern und mit ihnen zu spielen. Bei den Hunden gab es eine kleine Überraschung für die Kinder, und zwar lagen da fünf kleine Hundewelpen, die friedlich schliefen. Da kam schnell von jedem Kind ein leises «Jöö, wie herzlich» auf

FRÜHZEITIGES ENDE FÜR EMSER FERIENPASS

sj. Der Ferienpass Domat/Ems, welcher eigentlich noch bis am 8. August gedauert und noch mit einigen Aktivitäten aufwartet hätte, wurde abgebrochen. Dies, nachdem ein Kind, welches daran teilnahm, positiv auf das Coronavirus getestet worden war, wie am letzten Samstag bekannt wurde. Wie Anigna Jörg vom Ferienpass ausführte, habe man den Entscheid, alle weiteren Kurse abzusagen,

intern getroffen, eine Weisung des Gesundheitsamtes habe es dabei nicht gegeben. Die teilnehmenden Kinder sowie auch einige Begleitpersonen würden sich derzeit in Quarantäne befinden. Der Abbruch sei bei allen Beteiligten durchwegs positiv aufgenommen worden. Man werde versuchen, die nun ausfallenden Kurse im nächsten Jahr zu wiederholen, so Jörg. Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmenden

den habe aber höchste Priorität, so Jörg, was zum diesjährigen Abbruch-Entscheid geführt hat.

Diese Meinung teilt auch die Gemeinde Domat/Ems, welche sich ihrerseits entschlossen hat, auf den angekündigten Kinder-Lampionumzug am 1. August zu verzichten. Der Entscheid sei bedauerlich aber vernünftig, so Gemeindeschreiberin Yvonne Müller.

Ruinaulta-Leser sind immer gut informiert!